

# Newsletter Winter 2019



**Tibet Tshoesem e.V.**

Foto: TT – „Dzongkar Choede Monastery“



Liebe Freunde,

heute erhaltet ihr den 4. und letzten Newsletter für dieses Jahr. Auch dieses Mal starten wir wieder mit der Spendenübergabe, wobei die dritte Übergabe noch bevorsteht, über die wir dann nächstes Frühjahr informieren werden.

Im letzten Newsletter „Herbst 2019“ hatten wir zwar die Zahlen zur Spendenübergabe in Nepal erläutert und Euch auch schon die Fotos gezeigt. In Indien aber hatte sich die Übergabe etwas verzögert, daher erhaltet ihr heute die vollständigen Infos.

Aufteilung der Spenden für die Monate Mai bis August (teils auch September) 2019:

## NEPAL – 12.111 Euro

Dickyi Tsering Children's Home –	5.403 Euro insgesamt
<i>Davon für Patenschaften –</i>	<i>3.165 Euro (für 32 Patenkinder, einschl. Ngawang Metok)</i>
<i>allg. Spenden für das Heim –</i>	<i>1.228 Euro</i>
<i>Hilfe für Monsun-Opfer –</i>	<i>1.010 Euro</i>

Khartok u. Kareena in Kathamndu:	1.223 Euro
Reena u. Rujal in Chitwan:	100 Euro

Briddhim –	5.385 Euro insgesamt
<i>Davon für Patenschaften –</i>	<i>4.335 Euro (für 33 Paten“kinder“ + 6 ohne)</i>
<i>Hausbau Tenzin Lhamo –</i>	<i>600 Euro</i>
<i>Beerdigung Mingmar Dolma –</i>	<i>450 Euro</i>

## INDIEN – 6.517 Euro

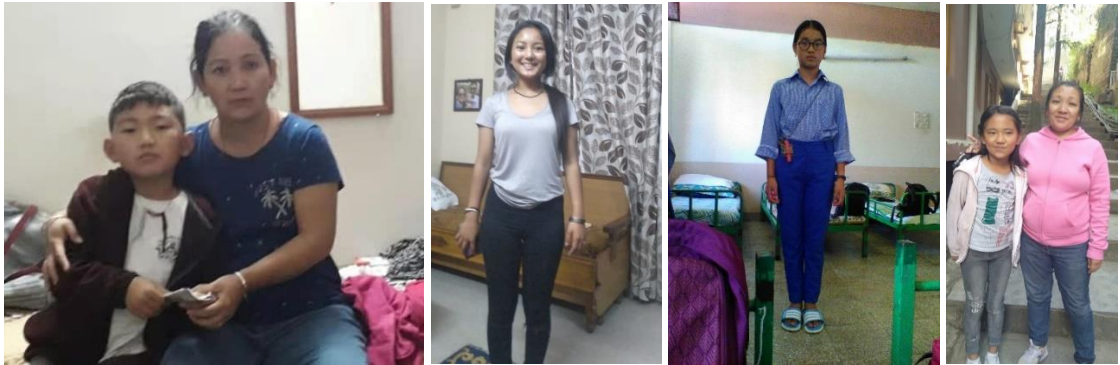
Kloster Tse Chokling –	1.317 Euro (920 € für Patenmönche + 397 € allg. Spenden)
Kloster Dzongkar Choede –	215 Euro (2 Patenmönche)
Patenschaften Dharamsala / Bir / Leh –	3.145 Euro (für 24 Paten“kinder“)
Hausbau in Bir –	1.700 Euro
Hilfe für 1 Patenlosen –	140 Euro

Somit konnten wir für dieses Jahresdrittel insgesamt **18.628 Euro** an die Bedürftigen in Indien und Nepal überweisen.

Hier sieht Ihr die Fotos der Spendenübergabe in Indien, zunächst die Fotos der Paten-Mönche im Kloster Tse Chokling, danach die anderen Paten“kinder aus Dharamsala, Bir und Ladakh.







\*\*\*\*\*



## Nachrichten aus Nepal:

### Dickyi Tsering Children's Home in Kathmandu

Mitte September kamen Krankenschwestern einer tibetischen Organisation im Rahmen des „Dengue Awareness Programs“ ins Kinderheim und hielten Vorträge über das Dengue Fieber für die Kinder. Sie waren sehr interessiert und lernten dabei die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen kennen.



Außerdem gab es zum Kindertag in Nepal auch Aktionen im Heim, die den Kindern viel Freude gemacht haben. Hier besuchten Künstler das Kinderheim und die jüngeren Kinder wurden mithilfe der Künstler von den älteren Kindern bemalt.



\*\*\*\*\*

## Neue Kinder im Heim

Es ziehen immer wieder neue Kinder ins Heim und so wächst auch die finanzielle Belastung für die Heimleitung an. Die Geschwister Bikash (11), Ashmita (9) und Subash (6) sind die jüngsten Kinder von Lakchin und Maya Tamang. Ihre Geschichte ist besonders traurig.

Die Familie kommt aus dem Dorf Parchung im Distrikt Rasuwa. Der Vater Lakchin ist vor Kurzem mit erst 38 Jahren an Kehlkopfkrebs verstorben. Er hat eine lange Leidensgeschichte mit vielen Arzt- und Schamanenbesuchen, welche ihn jedoch nur unvollständig untersuchten. Am Ende ist er in Kathmandu im Krankenhaus vorstellig gewesen und ihm wurde ein weit fortgeschrittener, metastasierter Kehlkopfkrebs diagnostiziert. Man konnte ihm nicht mehr helfen und er ist kurz danach verstorben. Lakchin hinterlässt seine sehr junge Ehefrau und 5 Kinder, sowie einen riesigen Berg an Schulden, welcher durch die Arztbesuche und die Arbeitsunfähigkeit des Mannes entstanden ist.



Die beiden Geschwister wie auch drei weitere Kinder – Nikita Gurung (6), Sonika Chaulagain (5) und Dolma Lhamo Gurung (6) – unten von links nach rechts –, die vor Kurzem ins Heim eingezogen sind, benötigen dringend Patenschaften. Sonika hat bereits eine Teil-Patenschaft. Insgesamt warten noch 40 Kinder im Heim auf Unterstützung.



\*\*\*\*\*



## Sanierung des neues Hauses

Mit der nächsten Spendenüberweisung im Dezember können wir neben den Patenschaftsbeiträgen weitere 1.514 Euro an allgemeinen Spenden mitsenden, die zum größten Teil für die Versorgung der Kinder ohne Patenschaften verwendet werden. 215 Euro davon hatten wir für die Renovierung der Böden und den Bau der Mauer erhalten. Wir hoffen, dass bis zum Frühjahr auch der offene Restbetrag von ca. 700 Euro noch zusammenkommt.

Insgesamt ist das Heim schon gut eingerichtet und die Kinder fühlen sich sehr wohl dort.



\*\*\*\*\*

## Briddhim:

### Neue Patenschaften

Die 7-jährige Samjana hat endlich eine liebe Patin gefunden und konnte bereits in die Gosainkunda English Boarding School in Syabrubesi eingeschult werden. Zudem hat Santos, ihr Bruder, eine weitere Teilpatenschaft und damit ist die Fortsetzung seines Schulbesuches gesichert. Die beiden freuen sich riesig und sind sehr dankbar. Santos hatten wir bereits im Juni eingeschult und er hat ein tolles Zeugnis mit nach Hause gebracht.



Durch eine großzügige Spende über unser Betterplace-Projekt haben wir bereits die Gebühren für die nächste Einschulung zusammen und da die kleine Jyoti seit Kurzem eine liebe Patin gefunden hat, kann sie als nächstes eingeschult werden.

Auch der 19-jährige Karma, der bereits in der 11. Klasse einer Schule in Kathmandu geht, sowie die 55-jährige Pempa Chowa, die in Pelko lebt, haben Paten gefunden. Pempa hat Probleme mit den Beinen und die harte Feldarbeit fällt ihr sehr schwer. Da sie keine Verwandten hat, hilft ihr die Patenschaft nun sehr bei der täglichen Grundversorgung.





Ganz besonders freuen wir uns über die große Hilfsbereitschaft für den 95-jährigen Phubro Pasang. Er hat keine Verwandten, war nie verheiratet und lebt alleine in einer kargen Hütte aus Ästen und Wellblech.

In kürzester Zeit hat er drei liebe Paten gefunden und zusätzlich haben wir eine Extra-Spende von 100 Euro über Betterplace für ihn erhalten. Phurbo Pasang freut sich riesig über die Unterstützung und unsere Mitarbeiterin Tenzin Lhamo, die ganz ihn seiner Nähe wohnt, wird die Spenden für Phurbo Pasang verwalten und für ihn Lebensmittel und alles, was er benötigt, einkaufen gehen.



\*\*\*\*\*

### Neue Patensuchende

Insgesamt suchen ganz viele neue Menschen in Briddhim nach Paten. Es sind wieder einige ältere Hilfesuchende dazu gekommen, aber auch viele Kinder aus den sehr armen, entlegenen Dörfern Mentok Gan und Tarsa, deren Bewohner größtenteils Christen sind. Die Kinder dort haben ohne Patenschaften keine Chance auf eine Schulbildung und können den Kreislauf der Armut nicht durchbrechen.

Alle Kinder benötigen eine oder mehrere Patenschaften für insgesamt 60 Euro/Monat und eine Einschulungsgebühr von 160 Euro. Wir würden uns auch sehr über Einzelspenden freuen. Weitere Informationen findet ihr hier: <https://www.tibet-tshoesem.de/patenschaften-in-briddhim/>



*die Gosainkunda English Boarding School in Syabrubesi*

\*\*\*\*\*



## Hausbau in Briddhim

Das Haus unserer Mitarbeiterin Tenzin Lhamo ist das fünfte Haus in Briddhim, dessen Aufbau wir mit Spenden unterstützen. Ihr Elternhaus und auch das der Schwiegereltern war wie die meisten Häuser in Briddhim durch das Erdbeben 2015 zerstört wurden.

Bei der letzten Spendenübergabe konnten wir 600 Euro für Baumaterialien senden, diesen Monat wird Lhamo 155 Euro erhalten.

Derzeit stehen die Bauarbeiten allerdings still, da das Geld aufgebraucht ist. Lhamos Mann arbeitet in Tibet und auch die Schwiegereltern versuchen zu helfen, doch die Ersparnisse Lhamos und der Familie sind erschöpft, da die Schwiegermutter Dawa Yangchen wegen ihrer Leberzirrhose noch immer für die Nachversorgung, Bluttransfusionen und Magenspiegelungen regelmäßig ins Krankenhaus nach Kathmandu muss. Die Behandlungen und Medikamente verschlingen viel Geld und die Familie braucht weiterhin unsere Hilfe. Insgesamt werden noch weitere 2.200 Euro für Baumaterialien und Handwerker benötigt: <https://www.tibet-tshoesem.de/wiederaufbau-von-wohnhaeusern-in-briddhim/>



*Schwiegermutter Dawa Yangchen*



*Lhamo mit Sohn Samdhun*



\*\*\*\*\*

## Patenbesuch bei Khartok und Kareena in Kathmandu

Am 10. September haben Silvia (eine Patin Khartoks) und Michael (Pate einer Nonne in Mcleod Ganj) Khartok und ihre kleine Tochter Kareena in Kathmandu besucht. Mutter und Tochter haben seit Beginn unserer Projekte Patenschaften, die sie vor 2 Jahren vor der Obdachlosigkeit bewahrten. Khartok kann weder lesen noch schreiben und aufgrund ihrer Gehbehinderung kann sie nicht arbeiten. Die Unterstützung der Paten ist für diese kleine Familie lebensnotwendig.

Silvia und Michael hatten viele Geschenke dabei, darunter auch Kleidung, ein Blutdruckmessgerät und Schulmaterial, worüber die beiden sich riesig gefreut haben. Khartok und Kareena waren übergücklich über den Besuch aus Deutschland und der Abschied ist allen schwer gefallen. Wir danken den beiden und Nyima Bhuti, unserer Helferin vor Ort in Kathmandu, von Herzen für die Mühen und den bewegenden Besuch und natürlich danken wir all ihren Paten für die so wichtige Unterstützung!



Im September wurde Khartoks Miete wieder um 2.000 NPR erhöht und außerdem werden zwei Patenschaften werden voraussichtlich in Kürze beendet. Somit wird sie wieder neue zusätzliche Unterstützung von 60 Euro im Monat benötigen. Ihre Tochter Kareena geht jetzt in die 3. Klasse. Sie war lange krank und Khartok muss ebenfalls regelmäßig zum Checkup ins Krankenhaus, denn sie leidet unter Bluthochdruck und Diabetes.

Auch für die medizinische Versorgung benötigt die Familie daher immer wieder Extra-Spenden. Falls ihr eine Teil-Patenschaft für Khartok oder Kareena übernehmen möchtet, sendet uns bitte eine Email. Helfen könnt Ihr auch gerne über unser Betteplace-Projekt [www.betterplace.org/p47192](http://www.betterplace.org/p47192).

\*\*\*\*\*



## Nachrichten aus Indien:

### Hausbau in Bir

Die kleine Geburtstags-Spendenaktion mit dem Motto „Spenden statt Geschenke“, die am 21.09. bei uns in Berlin stattfand, war ein großer Erfolg. Dieses Mal hatten wir mit der Aktion Spenden für das Hausbau-Projekt in der tibetischen Siedlung Bir, Himachal Pradesh, gesammelt.

Alle hatten einen wundervollen Nachmittag zusammen, mit interessanten Gesprächen und leckerem Essen. Nyima hatte Momo gekocht und es gab tibetische Musik, sowie zwei Foto-Dokumentationen zu unseren Hilfs-Projekten in Indien und Nepal.

Insgesamt wurden für die Aktion 1.200 Euro gespendet und wir konnten sogar 1.700 Euro für das Haus von Choesang und Tsetan Dolma nach Indien senden, denn Anne und Jens hatten zuvor bei einem Konzert weitere 500 Euro Spenden sammeln können.



Seit Projekt-Start im Sommer 2018 sind nun also bereits 3.712 Euro zusammen gekommen. Weitere 5.000 Euro ca. fehlen uns noch, wobei Choesang und Tsetan Dolma fast rund um die Uhr arbeiten, um selbst so viel wie möglich dazu beizusteuern, doch die Einnahmen im Tee-Shop und beim Tsampa-Verkauf sind sehr gering.

Anfang Oktober sind sie zu ihrem Winter-Business nach Rajasthan abgereist. Dort verkaufen sie regelmäßig in den Wintermonaten Kleidung auf einem tibetischen Markt und sie hoffen, dass das Wetter dieses Jahr mehr Einkünfte bringt. In der Zwischenzeit werden wir auch wir weiter Spenden für den Hausbau sammeln: [www.betterplace.org/p56977](http://www.betterplace.org/p56977)

\*\*\*\*\*

## Hilfsaktion für eine Gesichts-OP

Der heute 14-jährige Tenzin Jamyang erlitt vor 2 Jahren schlimme Verletzungen am Kopf als er von einem Motorrad angefahren wurde. Er hat den Unfall überlebt und kann sogar wieder zur Schule gehen. Da er und seine 13-jährige Schwester Tenzin Yangzom aber keine Eltern mehr haben und ihre Großmutter zu arm ist, um die beiden zu unterstützen, leben sie im TCV Lower Chontra bei Bir. Sie sind völlig mittellos.

Da Tenzin Jamyang seit den ersten Eingriffen vor 2 Jahren nicht gut atmen kann, muss er nochmals operiert werden. Die OP wird am 23. Dezember im PGI Hospital Chandigarh durchgeführt werden und die Kosten belaufen sich auf 80.000 INR, ca. 1.000 Euro.

Wir hoffen, dass die beiden Geschwister bald Paten finden, damit ihre tägliche Grundversorgung gesichert und ihr Leben ein wenig erleichtert wird. Für Tenzin Jamyang benötigen wir außerdem Extra-Spenden für seine OP.

Weitere Details zu den Kindern findet ihr hier auf unserer Webseite <https://www.tibetshoesem.de/patenschaften-in-dharamsala/>

Wenn ihr für die Operation des Jungen spenden möchtet, könnt ihr dies über unser Vereinskonto oder einfach online über unser Betterplace-Projekt „others before self“

tun: <http://www.betterplace.org/p56977>



Seit unserem Spendenaufruf für die OP Tenzin Jamyangs konnten wir 440 Euro Spenden für seine Operation sammeln, ca. 560 Euro fehlen noch. Wir haben Tenzin Jamyang darüber informiert und er freut sich sehr über die Unterstützung. Wir hoffen, dass bis Ende Dezember auch der restliche, notwendige Betrag noch zusammen kommt.

\*\*\*\*\*

## Neue Sachspenden für Ladakh

Am 27.11. hat unsere Freundin Karin Klug wieder Sachspenden für Bedürftige in Kaschmir und Ladakh abgeholt. Dieses Mal konnten wir 34 Säcke voller Kleidung und Schuhe überreichen. Im Januar wird Karin damit nach Indien reisen.







\*\*\*\*\*

### **Kloster Tse Chokling:**

#### **Patenschaften im Kloster**

Die Anzahl der bestehenden Patenschaften für Mönche im Kloster Tse Chokling in Dharamsala variiert immer wieder. Derzeit betreuen wir hier 11 Patenschaften.

Der 46-jährige Mönch Sherab Gyatso, der aus Amdo in Tibet stammt und seit 1998 im Kloster gelebt hatte, ist im Laufe dieses Jahres nach Tibet zurückgegangen. Und auch der 15-jährige Tenzin Leksok, der im Alter von 9 Jahren aus Sikkim ins Kloster gekommen war, hat sich dafür entschieden sein Mönchsleben aufzugeben. Er lebt nun wieder bei seiner Familie in Nepal und geht zur Schule.

Der 50-jährige Senior Monk Thupten Tsephel, der bereits seit 1982 im Kloster lebt und im vergangenen Jahr an einer schweren Tuberkulose erkrankt war, hatte im Sommer leider seine Patenschaft verloren. Nun hat er wieder einen neuen Paten gefunden und auch der 16-jährige Tenzin Dakpa, der seit Beginn unseres Patenschafts-Programms für das Kloster auf eine Patenschaft warten musste, hat nun endlich Unterstützung. Für beide Mönche, wie für die gesamte Mönchsgemeinschaft bedeuten diese Patenschaften hauptsächlich eine Absicherung der so wichtigen medizinischen Versorgung.



\*\*\*\*\*

## Sanierung der Dächer

Nachdem die Sanierung der Dächer der Mönchsunterkünfte abgeschlossen ist, müssen nun noch die Dächer der Klosterküche und des Unterrichtsraumes der jungen Novizen saniert werden. Auch hier sind die Dächer undicht, das Wellblech rostet und hat Löcher. Da Regenwasser eindringt sind auch die Innenwände und Böden feucht.

Die Kosten dieser Arbeiten werden auf ca. 5.000 Euro geschätzt. Wir haben für diese Hilfsaktion neue Bedarfe in unserem Betterplace-Projekt für das Kloster eingestellt und freuen uns auf neue Spenden:

[www.betterplace.org/p35950](http://www.betterplace.org/p35950)



*die Klosterküche*



*der große Klassenraum des Klosters*

\*\*\*\*\*



## Spendenbescheinigungen für das Jahr 2019

Im Februar wird Kati die Spendenbescheinigungen für das Jahr 2019 versenden. Alle Paten, Mitglieder und anderen Spender, die uns ihre Postanschrift noch nicht geschickt haben oder umgezogen sind, möchten wir bitten, uns ihre aktuelle Adresse zu senden.

\*\*\*\*\*

## Nächste Spendenübergabe

Die Nepal-Spenden für den dritten Zeitraum 2019 (Oktober bis Dezember) werden bis spätestens Mitte Dezember überwiesen. Falls Ihr noch eine Extra-Spende mitschicken möchtet, müsstet ihr diese also in den kommenden Tagen tätigen. Die Spenden nach Indien gehen nach Losar, dem tibetischen Neujahr, im Februar auf den Weg.

\*\*\*\*\*

## Drei Jahre Vereins-Arbeit

Zum Abschluss dieses Newsletters und des Jahres möchten wir für Euch in Zahlen zusammenfassen, was wir in dieser Zeit geschafft haben. Seit der Gründung von Tibet Tshoesem e.V. im Winter 2016 bis heute konnten wir – einschließlich des Betrags, der diesen Monat nach Nepal geht - über 122.000 Euro Spenden in Indien und Nepal überreichen.

Derzeit betreuen wir 129 Patenschaften für 108 Bedürftige, davon 80 in Nepal und 38 in Indien. Einige von Euch haben Teil-Patenschaften und manche Bedürftige benötigen mehrere Paten, daher die unterschiedlichen Zahlen.

Das Wichtigste aber hinter all den Beträgen, über die ihr hier informiert werdet, sind die Menschen, denen damit geholfen wird und IHR macht das alles erst möglich. Das Leben eines jeden Einzelnen wird mit Eurer Unterstützung leichter und die Lebensbedingungen menschenwürdiger. Dafür danken wir Euch von Herzen!

Seit einiger Zeit arbeiten wir an einer kleinen Dankes-Überraschung, die bis zum Jahresende fertig werden soll und Euch hoffentlich etwas Freude machen wird.



*Im Namen Eurer Paten“kinder“ und all der Menschen in Indien und Nepal, die wir alle gemeinsam mit unseren Projekten unterstützen, möchten wir Euch eine schöne Vorweihnachtszeit und einen ruhigen Jahresausklang wünschen.*

*Wir danken Euch für Eure Unterstützung, Euer Vertrauen und für dieses wunderbare, ereignisreiche Jahr!*

*Eure Kati und Konny*